

Betrügern ein Stück weit voraus sein

Seniorenberater beim „2. Sicherheitstag für Senioren“ in Duisburg vertreten

KREIS UNNA ■ Den Weltsekiorentag in Duisburg am vergangenen Donnerstag wollten sich auch die ehrenamtlichen Seniorenberaterinnen und -berater des Kommissariats Vorbeugung nicht entgehen lassen.

40 von ihnen starteten gemeinsam mit Kriminalkommissarin Heike Redlin, Kriminalkommissarin Petra Landwehr und Kriminalhauptkommissar Volker Timmerhoff nach Duisburg.

Einfach über den Tellerand schauen, neue Erfahrungen sammeln, um diese dann in Seniorenkreisen weiterzugeben, war der Grund für diese Fahrt.

Zu den Programmpunkten dieses Tages gehörten die Begrüßungsansprachen durch Bettina Vootz, Vorsitzende des Runden Tisches Senioren und Familie, Rolf Cebin Polizeipräsident Duisburg und Heinz Péré Vorsitzender des Seniorenbeirates. Axel Hilbertz vom Kriminalkommissariat 34, Kriminalprävention/Opferschutz, beleuchtete das Thema „Schutz vor Straftaten im öffentlichen Raum“ und „Wie schütze ich mich vor Betrügern an der Wohnungstür“. Sebastian Reinhold von der Duisburger Ver-



Seniorenberaterinnen und -berater aus dem gesamten Kreisgebiet bei der Abfahrt zum Weltsekiorentag in Duisburg. Begleitet wurden sie vom Betreuerteam des Kommissariats Vorbeugung der Kreispolizeibehörde Unna, Heike Redlin (2.v.l.) Volker Timmerhoff und Petra Landwehr (r.).

■ Foto: privat

kehrsbetriebe AG nahm sich des Themas „Sicher und mobil“ an. Das Senioertheater „Feuer und Flamme“ präsentierte das kriminalpräventive Theaterstück „Aufregung bei Frau Keller“. Ein weiterer Vortrag der Verbraucherzent-

rale Duisburg zum Thema „Unerwünschte Anrufe“ schloss sich an. Zum Abschluss gab es den Vortrag von Orla Maria Wunderlich von der Alzheimer Gesellschaft Duisburg zum Thema: „Gewalt in der Pflege“.

■ fü